



Academy NH Ostrava gewinnt das U14-Turnier

Das fünfzehnte Turnier der U14-Kategorie fand in der tschechischen Stadt Ostrava statt. Die Heimmannschaft nutzte die Gunst der Stunde optimal und gewann das Turnier. Damit sicherte sie sich mit einem Ergebnis von 15:0 auch den Einzug ins Finale.

Im Eröffnungsspiel besiegte die Heimmannschaft Academy NH Ostrava das polnische Team Imopeksis Wilki Wrocław. Das Turnier wurde mit einem tschechisch-slowakischen Duell zwischen den Teams JBN boys und BK Inter Bratislava fortgesetzt. Während die Tschechen die erste Hälfte dominierten, waren die Slowaken in der zweiten Hälfte erfolgreicher und gewannen mit 14 Punkten Vorsprung. Das dritte Spiel zwischen dem ukrainischen Team BC Uzhhorod und dem deutschen Team Basketball Talents Potsdam verlief noch ausgeglichener. Die Ukrainer starteten gut in die Partie, doch die Deutschen konterten zur Hälfte und gingen in Führung. Diese gaben sie jedoch in der zweiten Hälfte wieder ab und verloren schließlich mit zehn Punkten. Ein weiteres Spiel beschloss das Freitagsprogramm. Das Duell zwischen Inter und Uzhhorod zählte zu den Höhepunkten des Turniers. Zunächst geht Inter in Führung, zur Spielhälfte liegt Uzhhorod knapp vorn, und als sie den Vorsprung nach dem dritten Viertel auf elf Punkte ausbauen, scheint der Sieg vorprogrammiert. Doch das Gegenteil ist der Fall. Inter kämpft in den Schlussminuten verbissen und kann sich schließlich mit nur zwei Punkten Vorsprung durchsetzen.

Am Samstag zeigte JBN eine sehr solide Leistung gegen Uzhhorod, den klaren Favoriten in dieser Partie. Am Ende mussten sie sich jedoch mit zwölf Punkten geschlagen geben. Die südböhmischen Mannschaften zeigten am Nachmittag wieder Kampfgeist und besiegten Breslau mit demselben Ergebnis. Inter scheint dramatische Schlussphasen zu lieben. Am Samstag lagen sie drei Viertel lang leicht zurück, nur um am Ende gegen Potsdam mit einem Punkt Vorsprung zu gewinnen. Auch die Heimmannschaft wollte offenbar ein ausgeglichenes Ende und spielte gegen Uzhhorod. Und da ihnen dies gelang, legten sie den Grundstein für den Gesamtsieg im Turnier. Uzhhorod war die einzige Mannschaft, die den Punkteunterschied zu Ostrava im einstelligen Bereich hielt. Die anderen Teams hatten weniger Glück und Ostrava „belastete“ sie mit hohen Punktvergaben.

Am Sonntag besiegte Potsdam JBN. Nur das erste Viertel verlief ausgeglichen, dann übernahm das deutsche Team die Initiative und schenkte JBN auf dem Weg dorthin über zwanzig Punkte. Uzhhorod sicherte sich dank eines souveränen Sieges über Breslau die Bronzemedaille. Ostrava dominierte das Finale des Turniers zwischen der Heimmannschaft und Inter mit einem Start-Ziel-System und gewann verdient Gold. Inter holte Silber.

Endstand des Turniers:

1. Academy NH Ostrava (Tschechische Republik)
2. BK Inter Bratislava (Slowakei)
3. BC Uzhhorod (Ukraine)
4. Basketball Talents Potsdam (Deutschland)
5. JBN boys (Tschechische Republik)
6. Imopeksis Wilki Wrocław (Polen)

2025/2026



Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Vojtěch Jendryšek (Academy NH Ostrava)

All-Star-Team:

Adam Garaj (BK Inter Bratislava)

Artem Smolianskyi (BC Uzhhorod)

Amiro Pollex (Basketball Talents Potsdam)

Josef Šonka (JBN boys)

Aleksander Tyczyno (Imopeksis Wilki Wrocław)

Toptorschütze des Turniers:

Adam Garaj (BK Inter Bratislava) – 140 Punkte (28,0 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

2.3.2026

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs